



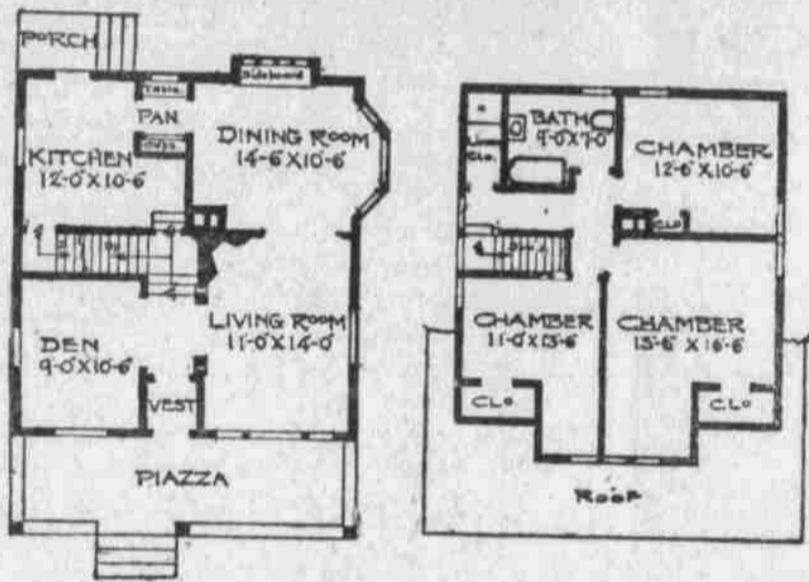
Das Eigenheim

Winke für seine Konstruktion und Einrichtung

Bequemlichkeit gegen mäßigen Preis.



PERSPECTIVE VIEW—FROM A PHOTOGRAPH.



Dieses kleine Heim ist für die Bequemlichkeit der dasselbe bewohnenden Familie eingerichtet. Besitzt aus großem Wohnzimmer, Den und bequemer Küche. Ein vieredig ausgebautes Fenster und ein Siderbord getalten des Eßzimmers zu einem reizenden. Größe des Gebäudes 26 bei 26; Vafement 7 Fuß. Baukosten \$2950.

Hogenannte „russische Lawine.“

Sie besteht nur in der Einbildung der Engländer und der Franzosen.

Botshafter Graf von Bernstorff siegesgewiß.

New York, 7. Sept. Graf Johann von Bernstorff, der deutsche Botshafter in den Vereinigten Staaten, erklärte gestern hier in einem Interview, daß Deutschland seiner Ansicht nach die Krise überstanden hat. Ueber die augenblickliche Lage auf dem Kriegsschauplatz sagte er wörtlich folgendes:

1. Der Krieg ist gewonnen. Die Verbündeten sind im Westen Europas geschlagen worden. Deutschlands Niederlage zu Lande kann gar nicht mehr in Betracht kommen.

2. Die Zweite des deutschen Generalstabs sind erreicht worden. Die Verbündeten sind so entsetzt und so plötzlich geschlagen worden, daß Deutschland vollständig freie Hand hat, große Abteilungen seiner Truppen, wie es bereits angefangen, zurückzuziehen, um das weitere Eindringen der Russen zu vereiteln.

3. Die Niederlage zur See wird mit dem Vorbehalt zugegeben, daß sie zu erwarten war, weil die deutsche Flotte stets nur dazu bestimmt gewesen ist, die Küstenlinien zu verteidigen. Die Engländer befinden sich im Irrtum, wenn sie annehmen, daß wir sie für einen anderen Zweck bestimmt hätten.

4. Deutschland hat den Krieg nicht angefangen. Es hat den Krieg nicht gemollt. Es wollte Frieden unter allen Umständen.

5. Der Sieg Deutschlands bedeutet einen großen Fortschritt für die Demokratie im Reich. Es kann niemals vergessen, daß das ganze Volk wie ein Mann sich gegen einen ungerathenen Angriff erhob und daß der Führer der Sozialisten unter dem lauten Beifall der Konföderativen, eine Rede hielt.

Betreffs der Politik der deutschen Kriegführung erklärte der Botshafter frei und offen, daß Deutschland Bomben in der wirksamsten Weise benutzte und sie unter Anwendung der modernsten Ausstattungen aus der Luft herunter schleudern werde. London ist einem Angriff von Zeppelinlen ebenso ausgesetzt wie Paris und Antwerpen.

Außer der Kriegserklärung ist eine weitere Ankündigung der Absicht, aus der Luft zu bombardieren nicht notwendig, wie der Botshafter sagt. Nichtkombattanten müssen sich aus bedrohten Städten selbst in Sicherheit bringen oder die Folgen tragen. „Vergessen Sie nicht“, fügte der Botshafter wörtlich hinzu, „daß es so etwas wie eine „russische Lawine“

gar nicht gibt. Sie besteht nur in der Einbildung der Engländer und Franzosen. Deutschland hat in Ostpreußen einen wunderbaren Sieg errungen. Dreißigtausend Russen sind zu Gefangenen gemacht worden.

„Und ferner, die bezeichnendste Reueigkeit, die man in russischen Depeschen erhalten hat, ist die, daß die Polen als Feinde betrachtet werden sollen. Das beantwortet alle Fragen betreffs des Schicksals des russischen Reiches. Die Depeschen, welche die Nachricht von der polnischen Revolution meldeben, waren „nicht in Deutschland fabriziert“. Aus Petersburg erging der Befehl, die Polen während dieses Krieges als Feinde zu betrachten, nachdem Großfürst Nikolaus einen dahin lautenden Befehl gegeben hatte.

„Ich weiß, daß behauptet wird, ein Sieg Deutschlands bedeute Fortschritt des Militarismus und eine Reaktion für Demokratie. Ich kann wirklich nicht einsehen, wie dieses möglich ist, da ein Unterliegen Deutschlands den Sieg Russlands bedeuten würde. Und Russland ist sicher militärischer und autokratischer als Deutschland.“

„Es ist ein Irrtum, anzunehmen, daß dieser Krieg ein Krieg der deutschen Regierung ist. Es ist ein Krieg der deutschen Nation, Mann für Mann. Und wenn durch diesen Krieg irgend ein politisches Resultat erzielt wird, so wird dieses ein großer Fortschritt der Demokratie in Deutschland sein.“

„Wie lange der Krieg dauern wird? Diese Frage kann ich nicht bestimmt beantworten. Ich kann Ihnen aber die Versicherung geben, daß er nur ein Ende haben kann, nämlich den Sieg der deutschen Waffen.“

Der Botshafter fügte hinzu, er habe Depeschen gesehen, in denen gesagt war, daß zivilisierte Nationen ihre Stellung „War Lords“ gegenüber dadurch zeigen sollten, daß sie das Schwert des deutschen Kaisers über seinem Genick zerbrechen und ihn nach Schluß des Krieges nach irgend einem Sankt Helena bringen.

„Ich habe aber“, sagte er wörtlich, „Frage, die sich aus einer solchen Ansicht ergeben, beantwortet, indem ich sagte, daß der Krieg kein Krieg der Regierung oder des Kaisers, sondern des ganzen deutschen Volkes ist.“

„Unfair“ in britischen Augen.

Es ist nicht nur die Freiheit, die von Vielen als das Recht aufgefaßt wird, selber zu tun und zu lassen, was man wolle, den lieben Nachbarn aber zu denselben Ansichten und Gemüthsstimmungen zu zwingen. Mit der Neutralität, die der Präsident auch in der Beurteilung der europäischen Kriegsverhältnisse und Kriegszustand dringend empfohlen hat, geht es gerade so.

Emstige amerikanische Parteigänger der britischen Politik möchten das Feld der Berichterstattung ganz nach ihrem Sinne eingerichtet haben. So wie sie es zu Anfang hatten. Die deutschen Proteste waren ihnen sehr unangenehm. Die Verhinderung der Verbreitung funkentelegraphischer Meldungen von Ruwen priefen sie als neutrale Handlung. Das Dringen des Publikums auf Nachrichten auch aus deutschen Quellen erklärten sie und bekämpften sie noch als „unneutrale Handlung“.

Wenn Nachrichten, die in Amerika verbreitet werden, auf den Ausgang des Krieges irgend welchen entscheidenden Einfluß haben könnten, so würden wir diese Haltung unserer kritischen Parteigänger durchaus verständlich finden. Aber wenn sie hier von britisch-französisch-russischen Siegen lägen könnten, bis die Balken sich bogen, dort, wo getämpft wird, würden die Krügel doch so verteilt wie jetzt. Das einzige, was erreicht würde, wären irrige Ansichten hier, deren es so noch genug gibt.

In den großen Blättern New Yorks, die hier das britische Geschäft besorgen, liest man täglich Einfendungen, nachdem leitende Besprechungen der Redaktion dafür das Stichwort gegeben haben, in denen die Bürger deutscher und österreichisch-ungarischer Abkunft ermahnt werden, ja keine Sympathie für die Länder ihrer Herkunft zur Schau zu tragen, sich nicht in „Verteidigung der militärischen Autokratie“ zu ergehen, die diesen Krieg freilich erzwingen habe, und nicht Front zu machen gegen die britische Berichterstattung, die doch als Kriegsmaschine das deutsche Kaval durchschneit, um nach Belieben liegen zu können. Denn solche deutsche Kundgebungen seien unneutral.

Wir meinen dem sehr wenig Bedeutung zu. Rügennachrichten entscheiden, den Krieg nicht, und Berjorge ist getroffen, daß man jetzt auch die Wahrheit erfährt.

Aber interessant ist doch, wie solche Auffassungen weitergehen. Von befreundeter Seite wird uns ein Artikel der in East Liverpool, O., erscheinenden „Tribune“ zugeandt, der sich höchlich entrüstet über dieses unneutrale Verhalten nach der Wahrheit. Er ist so außerordentlich charakteristisch für das, was wir eingangs sagten, und schließt mit der wunderbaren Behauptung:

„Citizens of German extraction should remember that they are now Americans, and as Americans they can not possibly have any sympathy with a foreign nation.“

Das Blatt verlangt das Recht, im britischen Sinne zu wirken, auch wenn dabei Amerika irregeführt wird, aber die Bürger deutscher Abstammung handeln unamerikanisch, wenn sie die Wahrheit verbreiten.

Telephon Douglas 292 Etabliert 1877

Ed. Maurer's Restaurant

1306-1308 Farnam Straße

Cafe für Damen in Verbindung
Importierte u. einheimische Biere u. Weine



Jellol Company
50, OMAHA, NEB.

Karl Theodor Schmidt

Deutsche Apotheke

Offen Tag u. Nacht
Prompte Ablieferung
kostenlos
Tel. Douglas 3763
Tel. Douglas 3764
14. und Harney Str.

THE CONSTANTLY INCREASING SALES OF BEER WARRANTS THE STATEMENT THAT BEER IS THE NATIONAL BEVERAGE. BEER IS MADE OF MALTED BARLEY, RICE, OR CORN, AND HOPS, AND CAN APPROPRIATELY BE CALLED A LIQUID FOOD. THERE IS NO FOOD PRODUCT OR BEVERAGE MADE OF PURER OR MORE WHOLESOME MATERIALS. NOR IS ANY MANUFACTURED UNDER MORE SANITARY CONDITIONS.



THE BEER YOU LIKE
STANDS PREEMINENTLY AMONG BOTTLED BEERS
BREWED AND BOTTLED BY
Fred Krug Brewing Co.
OMAHA, U.S.A.

LUXUS MERCANTILE COMPANY, Distributors

Telephone Douglas 1889
Bestellen Sie eine Kiste für Ihr Heim

Klassifizierte Anzeigen!

Zu vermieten—Zimmer und Kost bei deutscher Familie. Nachfragen bei Glade, 2931 Süd 20. Str.

Verlangt — Junges deutsches Mädchen sucht Board und Zimmer bei deutscher Familie. Nachfragen unter W-100, Omaha Tribune.

Verlangt — Eine gute Köchin. Nachfragen bei Frau John M. Daugherty, 432 Süd. 39. Str.

Unter, tüchtiger Deutscher sucht irgend welche Arbeit. Anzusagen bei der Omaha Tribune.

Patentanwälte
Willard Eddy, Patente, 1536 City National Bank Building, Tel. Douglas 3469.

Zu verkaufen—Sundert Acker Land innerhalb 40 Meilen von Omaha an der Hauptlinie der Northwestern Bahn. Neue Verbesserungen, während dieses Jahres vorgenommen, belaufen sich allein auf \$10,000. Verkaufen die 100 Acker wie sie da liegen für \$10,000; muß aber bald gehen. Nehme Omaha Grundbesitz als Teilzahlung. Telephonre Abends, Harney 6837.

S. A. Sturges, Patentanwalt, 608 Brandeis Theater Gebäude, Tel. Douglas 3469.

Gepuffte Federn.
Frau A. Szigetarny, 2512 So. 11. Straße, Tyler 1925.

Feinre Pury-Möbel; Reed-Möbel auf Bestellung gemacht. Omaha Reed & Patton Co., 119 Nord 17. Straße Tel. Douglas 9048.

Verlangt—Ein guter Mann, der in der Stadt Bescheid weiß, um Fleisch auszuführen. Guter Lohn. Nachfragen in der Office der Omaha Tribune.

Strampfwirker gesucht zur Einrichtung einer Seamless Cotton Plant (Creme Maschinen). Muß mit allen Arbeiten vertraut sein. Auskunft erteilt Jos. Knobloch, Döbler, Reber.

Das einzige deutsche Möbel-Reparaturgeschäft in Omaha. A. Karas, Eigentl., 2910 Farnam; Bar. 1062.

Das preiswürdigste Essen bei Peter Rump. Deutsche Küche, 1508 Dodge Straße, 2. Stock. Mahlzeiten 25 Cents.

Advokaten—Rechtsanwälte
Wulfinger & Weh. Omaha National Bank Geb., 11th & Harney, Omaha, Telephon Douglas 3604.

Wenn Ihr Facaden-Ziegel irgend einer Farbe, Form oder Größe braucht, schaut an **HY-TEX** Gemacht und verkauft nur von der **HYDRAULIC PRESS BRICK CO.** Kustalage-Räume 1302-3 W. O. W. Bldg.

Wolf Bros. Tent & Awning Co.
Zelte, Markisen, Segeltuch, Pferde-Wagen- und "Stack"-Bedeckungen
Zelte zu vermieten
Wir führen alles, was zum Zelt- und Markisen-Geschäft gehört.
Halber Block östlich vom Auditorium
1313 Howard Str., Omaha
Etabliert in 1889
Zelt Covers aller Größen eine Spezialität

O. L. Wiemer & Co.
2415 Farnam Str.
Waschmaschinen, \$2.50 und aufwärts.
Borkenschläuche, 9c und aufw.
Wingston Vacuum Reiniger, \$7.50 das Stück.
Gute Anstreichfarbe \$1.65 die Gallone.
Glas, Firnis, Tapeten.

Günstige Gelegenheit!
German-American Life Insurance Company
OMAHA, NEBRASKA
Stellungen offen für erstklassige Agenten.
Bee Gebäude, Omaha.

BOWMAN-KRANZ LUMBER CO.
40. und Leavenworth Straße.
MISSOURI RIVER LUMBER CO.
30. und Boyd Straße.
Bauholz, Dachbedung, Latzen, Baumaterial und Kohlen.
Stadtoffice Zimmer 308 City National Gebäude

GELD AUSZULEIHEN.
Auf verbessertes oder auf zu verbesserndes Grundeigentum in Omaha oder Süd-Omaha zu den niedrigsten Assocations-Raten.—Keine Kommission zu bezahlen.—Anleihen zurückzahlbar in Doll oder Heilweise zu irgend einer Zeit ohne vorhergehende Benachrichtigung. Prompte Bedienung zugesichert.
Hilfsquellen \$6,500,000. Reserve \$760,000.
THE CONSERVATIVE SAVINGS & LOAN ASSOCIATION
Geo. F. Gilmore, Präsi. 1614 Harney Str. Paul. W. Kuhns, Sek.

CHAS. F. KRELLE
Klempner und Händler in **Eisen- und Blechwaaren**
Zinn, Eisenblech, Furnace-Arbeit u. s. w.
Tel. D sug. 3411 610 süd. 13 Str

Falls Sie Ihre Haushaltungs-Gegenstände transportieren oder aufspeichern lassen wollen, dann telephonieren Sie Douglas 394
Gordon Fireproof Warehouse & Van Co.
219 nördliche 11. Strasse

Melchior Leis & Son
Grundeigentums-Händler und Versicherungs-Agenten
Seit 1888 im Geschäft.
Tel. Douglas 3555.
2215 Süd. 16. Str., Omaha, Nebr.

Die Tägliche Tribune sollte in keinem deutschen Hause fehlen. Sie bietet eine Fülle gediegenen Lesestoffes und verdient die Unterzeichnung aller Deutschen in Stadt und Land.

P. MELCHIOR'S MASCHINENWERKSTATT
Reparaturen aller Art prompt ausgeführt
1218 Howard Straße Omaha, Neb